



## Jahresbericht Leichtathletik 2016

Als ich mir über das Jahr 2016 Gedanken gemacht habe, fielen mir die Worte ein: „Die Leichtathleten haben keine sehr große Lobby in Stolberg“. Aber was genau heißt dies? Wir Leichtathleten haben in Stolberg keine Interessenvertretung in Politik und Gesellschaft?

Die LG zählt zum Jahresende 220 Mitglieder. Dies ist schon eine ganze Menge. Davon bewegen wir jeden Mittwoch ca. 70 Kinder. Im Winterhalbjahr in 5 verschiedenen Turnhallen; im Sommerhalbjahr draußen Zusammen im Stadion. Wir haben begeisterte Läufer in unserer Mitte, die Wettkampfteilnehmer und die Freizeidläufer.

Die Trainer der LG sind mit Herzblut dabei. Viel Freizeit wird nicht nur in den Trainingsbetrieb gesteckt, nein Wettkampfvorbereitung für die mittlerweile 3 eigenen Veranstaltungen

- Stadtmeisterschaft Halle
- Stadtmeisterschaft draußen und
- Waldlauf-Cup

sind genau so selbstverständlich, wie die Begleitung zu den Wettkämpfen. An dieser Stelle mein ganz herzliches Dankeschön hierfür.

„Breinig läuft“ geht mit uns nun in die dritte Auflage. Die Hilfsbereitschaft aus LG, STG und STV Mitgliedern ist riesengroß. Der Anstieg der Meldezahlen von 600 auf fast 1000 Teilnehmer zeigt, dass wir eine topp Organisation stellen.

Treten LG`ler bei Wettkämpfen an, sind sie immer unter den besten 10 im Kreis. Berichte hierzu findet ihr auf der Homepage der Stolberger Turngemeinde. Aus unserer Jugend-Trainingsgruppe qualifizierten sich in diesem Jahr 3 Teilnehmer zum Kreisvergleich im LVN; Michele Josten, Sara Türke und Eward Hait.

Besonders hervorragend finde ich das Arrangement, das unsere Sportabzeichen-Abnehmer jeden Donnerstag im Stadion zeigen. Unter der Leitung von Inge Meder wurde bei Wind und Wetter 73 Personen im Jahr 2016 das Sportabzeichen abgenommen. Hier sind die Probanden für die Bewerbung bei der Polizei nicht genannt. Ich möchte Inge recht herzlich Danken für 40 Jahre Sportabzeichenabnahme!

Das dreitägige Trainings-Camp wurde im Jahre 2016 im Sommer im Stadion veranstaltet. Wir hatten zwar so manchem Regenschauer zu trotzen, aber eine Menge Spaß. Kinder aus der ganzen Region trafen sich. Im Jahr 2017 wird es nun das 3. Camp geben. Die Trainer freuen sich.

Wir haben in wenigen Jahren ein solides Fundament für die Zukunft aufgestellt. Wir bilden unsere Jugend aus; einen Gruppenhelfer und einen Übungsleiter. Wir bemühen uns um Sponsoren, für 2017 ist wieder ein Zeltlager für die Kinder geplant. Somit fördern wir den Zusammenhalt. Jeder ist in unserer Gemeinschaft recht herzlich Willkommen.

Es ist zurzeit im Gespräch wie unsere Sportstätte „Das Stadion Glashütter Weiher“ für Schulsport und Vereinssport in Zukunft aussehen könnte. Klar, wünschen wir uns eine Volltartenlaufbahn. Neben einem Kunstrasenplatz würde dies super etwas hermachen. Sind wir aber auch schon bereit dazu mehr Zeit in „unser Stadion“ zu investieren? Solch ein Schritt, meine ich, verpflichtet nämlich auch.

Bleibt in Bewegung!

Sportliche Grüße

Ruth Püttgen